UECD

Ugandan Empowerment & Career Development

Jahresbericht UECD Switzerland 2020/21

Liebe Sponsorenden, Mitglieder, Gönner*innen und Interessent*innen

Seit der MV vom 3. Mai 2020 hat der Vorstand sich 3x getroffen und sich auch bilateral ausgetauscht.

Wir hatten personell das Ziel, eine Nachfolge für Lenzy Rimensberger zu finden, mehr als erreicht, haben wir doch gleich Alex Borer und noch Ursula Baumgartner im VS aufgenommen, sodass wir jetzt mit 5 Mitgliedern vollzählig sind. Alex ist aktuell Projektleiter als Selbständiger im Mandatsverhältnis von Unternehmen und Gemeinden in den Bereichen Grünflächen-management, Ökologie, Nachhaltigkeit, Betriebswirtschaftlichen und Unternehmensanalysen. Er übernimmt von Lenzy das Handling unserer Finanzen. Er hat mit unserem neuen Revisor Dirk Stingelin von der Examina AG Küsnacht den Jahresabschluss gemacht. Danke Alex.

Ursula Baumgartner ist aktuell im Transportunternehmen ihres Partners eingestiegen, ist vorgängig 25 Jahre in der Finanzbranche tätig gewesen und hat sich 2020 entschieden, diese hauptberuflich zu verlassen. Sie möchte mehr ehrenamtlich tun und in einem Vorstand arbeiten, wo sie ihren grossen Erfahrungsschatz als Führungskraft und Managerin einsetzen will. Sie wird uns unterstützen im FundRaising und wie alle VS-Mitglieder in der Strategiebildung. Alex hat seine Afrikaerfahrungen in Tansania, Ursula in Uganda gemacht. Für beide ist die Unterstützung im Berufsbildungs-bereich eine ideale Unterstützung, sich aus der Armut heraus zu entwickeln. Sie tragen also unsere Ideologie beide tatkräftig mit. Ursula ist gleichzeitig auch Sponsorin eines nächsten Studierenden geworden. Ich danke euch beiden für eure Entscheidung, euch für unsere NGO einzusetzen und heisse euch herzlich willkommen!

An Spenden haben wir Fr. 3750 eingenommen. Allen Donator*innen herzlichen Dank.

Lenzy Rimensberger hat sich bereit erklärt, sich in der Rolle als Berater im interkulturellen Bereich weiterhin für uns zu engagieren. Da sind wir dir sehr dankbar Lenzy.

Im Vereinsjahr 2020/1 haben wir keine Studierenden aufgenommen. Die 'jüngsten' Studierenden Brenda und Faith begannen ihr Studium im Januar 2020.

Die 6 Studierenden – Patience K., Monica, Andrew, Bridget, Faith und Brenda – wurden beim Lock down im März 2020 im Studium geblockt und sind schnell in ihre Heimatdörfer zurück, da auch die Transporte mit Kleinbussen eingestellt wurden. Bis im November

2020 waren die Universitäten geschlossen. Nach dem Lockdown wurden die Studierenden in die Examen geschickt – eine riesige Herausforderung. Die Prüfungszeit und der Abschluss des letzten unterbrochenen Semesters dauerte bis März 2021. Gleichzeitig fing das neue Semester an. Stress. Und ins 2021 wird nun der Stoff von 3 Semestern gepackt – sehr ambitiöses Ziel für die Studierenden. Dies gilt nicht für Patience und Monica, die Finalistinnen sind und ab Dezember vor Ort an die Uni gingen. Die Schliessung der Unis hatte auch noch zu tun mit den Präsidentschaftswahlen, während denen man keine Student*innen-Aufstände wollte. Unsere Studierenden nahmen alle diese Herausforderungen an. Dank an die Sponsorenden, dass ihr das Zusatzbudget mit Zimmermiete und Internet als unerwartete Kosten auf euch genommen habt. Wir wissen nicht, wie es weitergeht, geplant ist jedoch, dass die Studierenden zur vorgesehenen Zeit den Abschluss machen können. Andrew hat im langen Unterbruch ein langes Praktikum im Luwero General Hospital absolviert.

Abgeschlossen mit dem Bachelor haben Catherine als Sozialarbeiterin, Jacqueline mit dem Bachelor in B&A und Logistic und Patience K. mit Logistic/Procurement. Cathy hat nach einer Anstellung in führender Position in einer Firma ein Vollzeit-Jahresstipendium (so beschrieben: Commonwealth scholarships are given only to talented people with potential to make changes on the global stage) bekommen um ihren Master im Thema 'Gender and International Development' an der University of Warwick in England zu machen. Jacqueline hat im Herbst 2020 in Kitgum einen Schulkollegen geheiratet. Sie waren schon 2009 befreundet und er wollte sie schon damals heiraten (sie war 17). Sie wollte jedoch zuerst eine Berufsausbildung absolvieren und nicht aus der Schule fliegen wegen einer Schwangerschaft. Sie nahm Distanz bis nach dem A-Level. Beide merkten dann bei einer erneuten Annäherung, dass sie sich immer noch liebten. Er sei eine nette und grosszügige Person. Er studierte Erziehungswissenschaften an der Makerere Universität. Unsere Studentinnen wählen sich gebildete Männer nach ihrem Studium – das ist erfreulich. Kevin und Adah haben stellvertretend für UECD an der Hochzeit teilgenommen. Patience, die von Ronald gesponsort wurde, hat Ende 2021 in Logistic & Procurement ebenfalls abgeschlossen und wartet jetzt auf die Ergebnisse.

Um den Kontakt zwischen Studierenden und Sponsorenden zu bereichern initiieren wir – danke Lenzy für die gute Idee – Zoom Meetings, an denen die Studierenden und die Sponsorenden sich gegenseitig Fragen stellen können um sich besser kennenzulernen und Kulturerfahrungen zu machen. Das 1. Meeting ist im Februar 21, das 2. im März und das 3. wird im Mai sein. Wir schalten die Aufnahmen als youtube unter Events während einem Monat auf die Website, damit alle es anschauen können. Es sind sehr persönliche Aussagen und eine interessante Dynamik beiderseits. Vom Vorstand UECD Uganda nehmen Adah, Vice und Obed, Präsident teil und vom Vorstand UECD CH Isabelle und ich in der Moderation. Das Ziel dieser Treffen ist, dass beide Seiten nach einigen Meetings selber untereinander Zoom Meetings aufschalten, um den Austausch zu pflegen.

Die Reise nach Uganda wird auf Weihnachten/Januar 2021/2 eventuell auf Februar 2022 verschoben. Bedingung: die Grenzen müssen wieder offen sein und alle Teilnehmer*innen müssen geimpft sein, auch die Drivers und Familienangehörigen, die wir besuchen.

Brigit und Isabelle stellen weiterhin Gesuche an Stiftungen. Bis jetzt hat noch keine zugesagt, es ist jedoch etwas im Tun. Brigit hat sehr schöne Testimonials mit Studierenden gemacht, die den Stiftungen zugeschickt werden.

Wir können für das Vereinsjahr 2021/2 drei neue Studierende aufnehmen. Ursula Baumgartner übernimmt ein Stipendium, Gisela Vincenz und ich übernehmen zusammen ein Stipendium und eine Studierende können wir auf unser Kapital nehmen. Da suchen wir noch eine Begleitperson, die nicht zahlt jedoch den Kontakt mit der Studierenden pflegt. Das ist ja ein wichtiger Teil unseres Programms. Wer hat dazu Lust? Wenn wir noch einen vierten Sponsorenden finden, würde das Mentoring vom Vorstand UECD Uganda durchaus zu bewältigen sein. Falls ihr noch jemanden kennt, dem das Spass machen würde, gebt ihm euer neues Visitenkärtchen.

Die Alumnis im Vorstand UECD Uganda machen ihre Meetings auch per Zoom. Sie sind mit der Aufgabe unterwegs, neue Studierende zu finden und den Selektionsprozess durchzuführen. Untereinander läuft es immer wieder, dass sie einander Tips bei der Stellensuche geben, Hinweise auf Unternehmen, die Jobs inserieren. Wer bei der Jobsuche oder im Start-up Mühe hat, kann 3 Sitzungen bei unserem Job Coach Leo Henges in Anspruch nehmen – das wird immer wieder genutzt.

Der grosse Dank geht an unsere aktuellen Sponsorenden Philipp Herzog, Elisabeth Greber, Annemarie Vogt, Marianne Madörin und Mirjam Wyrsch – ohne euch hätten wir keine Studierenden in UECD.

Ebenfalls grossen Dank gehört unseren beiden Webmastern Hannes Studer und Peter Wyss, welche unsere Website immer auf dem neuesten Stand halten. Sie ist sehr schön und übersichtlich gestaltet.

Auch grossen Dank gilt unserer Übersetzerin Dorrie Iten, die immer bereit ist, wenn wir es brauchen, professionelle Textübersetzungen zu machen. So hat sie dieses Jahr den ausgezeichneten Artikel von Fabian Urech, ehemaliges Vorstandsmitglied und Mitglied der Auslandredaktion der NZZ und unsere Statuten übersetzt. Beides könnt ihr herunterladen auf unserer Website unter News.

Vielen Dank auch den Begleitern von Innovage, Peter Angehrn und Ruedi Schmid, die nach Bedarf uns weiterhin unterstützen. Ebenso Daniela Erb, unserer Begleitung im FundRaising.

Das war's. Ich danke euch allen für eurer Engagement. Machen wir weiter so.

Herzlichen Gruss Winizki, Präsidentin UECD Switzerland evawinizki@datacomm.ch Eva

www.uecd.ch

Zürich, den 4.4.2021